

# Ich bin König

# und nun?

Ein kleiner Leitfaden für alle, die Schützenkönig in Dahl-Friedrichsthal werden möchten.

Ich habe gerade den letzten Schuss auf den Vogel gemacht und bin nun **Schützenkönig des St.-Josef-Schützenvereins Dahl-Friedrichsthal**. An der Vogelstange gratulieren mir die ersten Leute. Ich bin überwältigt und freue mich riesig, doch es kommen die Gedanken auf: Wie geht es weiter?

**Anmerkung:** Du bist nicht alleine! Die Offiziere und die Offiziersfrauen unterstützen dich bei allen Dingen während des Schützenfestes und auch danach. Selbst wenn für Schützenfest nichts vorbereitet oder besorgt ist, findet sich eine Lösung.

Ich kann mich also beruhigt von 2 Offizieren zur Theke tragen lassen und dort weitere Gratulationen entgegen nehmen. Meine Königin (und unsere Kinder) kommen mit auf die Theke, später auch das alte Königspaar. Den Gratulanten gebe ich Bier aus und mache mir zwischendrin Gedanken, wer meine Königsoffiziere sein sollen (geschäftsführender Vorstand und die Fahnenabordnung scheiden aus). Während ich noch auf der Theke stehe, kommen die Kranzbinderinnen und organisieren das Umhängen des Kranzes. Mein Club, meine Korporalschaft, Freunde oder Nachbarn kümmern sich um das Umhängen der Fähnchen.

Nach den Gratulationen gibt es ein erstes Gespräch mit meinen Königsoffizieren, Vorstand und Vorstandsfrauen. Es kommen Fragen wie: Ist schon etwas vorbereitet? Gibt es eine Liste für die Teilnehmer am Königstisch / Hofstaat? Hat die Königin ein Kleid? Ist für Blumenschmuck gesorgt? Hat der König einen Anzug?

Gegen 19.00 Uhr heißt es Antreten zur **Königsproklamation** und das alte Königspaar und meine Königin und ich, alle Offiziere und die Schützenbrüder treten auf dem Tanzboden an. Nun werde ich endgültig Schützenkönig und bekomme die Königskette umgehängt und meine Königin bekommt ihren Königinnen-Orden. Wenn alles Organisatorische geklärt ist, können wir das Fest genießen und feiern, ansonsten heißt es, alle notwendigen Dinge klären. Es ist sinnvoll, diesen Abend nicht bis zum Schluss mitzufeiern, die kommenden Tage werden noch anstrengend, aber schön.

Der **Pfingstmontag** beginnt um 8.45 Uhr mit dem Antreten für den Gang zum Ehrenmal vor der Dorfgemeinschaftshalle. Ich als König komme in Anzug mit Krawatte oder Fliege, habe die große Kette um und weiße Handschuhe an. Danach geht es in die Schützenmesse, hier kommt auch die Königin hinzu. Sie ist auch festlich gekleidet (Rock, Hose, Blazer). Nach dem Gottesdienst wird zurück ins Zelt marschiert. Bevor wir nun gemeinsam im Zelt Frühstücken, machen wir ein Foto mit mir und dem Offizierskorps, meist in der Nähe der Kirche. Nach dem Frühstück beginnt der Frühschoppen, auf dem meist auch noch einige verdiente Personen geehrt werden.

Auch wenn der Frühschoppen noch so schön ist. Die Königin und ich müssen leider zeitig nach Hause gehen, denn die ersten Gäste und die Fotografen kommen schon bald. Wir müssen uns umziehen, der Friseur für die Königin ist schon da. Wir empfangen die Gäste und einige meiner Freunde kümmern sich um die Bewirtung und das anschließende Aufräumen. Den Kühlwagen mit den notwendigen Getränken haben meine Königsoffiziere besorgt.

Mit unserem Hofstaat warten wir auf den Festzug, dieser geht um 16.00 Uhr an der Dorfgemeinschaftshalle los um mich und meine Königin mit Hofstaat abzuholen. Ist der Zug bei uns zu Hause angekommen, wird uns zu Ehren ein Ständchen gespielt und ich lade die Festzugteilnehmer zu einem Umtrunk ein (meist auf der Straße). Meine Königin und ich gliedern uns dann mit unserem Hofstaat in den Festzug ein und marschieren durch das Dorf. Im Festzelt geht es dann nach dem Vorbeimarsch an den Königstisch.

Ich und / oder meine Königin dirigieren an diesem Tag den Musikverein und den Spielmannszug, dafür gebe jeweils ich eine Bier- oder Geld-Spende.

Am frühen Abend findet die Königspolonaise statt und direkt danach folgt der Königstanz. Später, beim Essen vom Büfett können wir uns stärken und so die folgende Party überstehen.

Die übriggebliebenen Königstisch- und Zeltgäste bringen uns, das Königspaar nachhause. Ich lade alle zum Umtrunk und Imbiss ein. Die Leute müssen nicht in meinem Wohnzimmer sitzen, können sie aber, wenn es mir recht ist. Wir können auch in einer großen Garage oder einem Zelt feiern und einen Toilettenwagen zum Einsatz bringen.

**Dienstag** ist das Sack- und Kinderschützenfest und beginnt für meine Königin und mich um 9.30 Uhr mit dem Besuch des Kindergartens. Dort frühstücken wir und machen Spökes mit den Kindern. Danach geht es nachhause und wir warten auf den Sackfestzug, der um 12.00 Uhr an der Halle losgeht und uns abholen möchte. Ich lade auch hier alle zu einem kurzen Umtrunk ein. Dann geht es weiter zum schon warten Kinderschützenkönig, unterwegs wird der Kindergarten eingegliedert. Beim Kinderschützenkönig gibt es auch eine oder zwei oder drei ... Runden Getränke. Wir marschieren dann ins Festzelt und das Kinderschützenfest mit den verschiedenen Wettbewerben, dem Tanz der Kindergartenkinder, der Kinderpolonaise, der Verteilung der Süßigkeiten und dem Besuch der Kranzbinderinnen beginnt. Meine Königin und ich überreichen den Kindern auch die Gewinne der Wettbewerbe und die Süßigkeitentüten. Das Feiern kommt natürlich auch nicht zu kurz. Und wenn wir abends noch Kraft und Lust haben, laden wir alle noch einmal zu uns nachhause ein.

Am **Mittwochmittag** werden die Folgen des Schützenfestes auf dem Schützenplatz beseitigt.

### **Schützenfest ist nun leider vorbei. Was kommt nun noch?**

Es gibt im Laufe des Jahres einige Termine. Hier finde ich eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Termine.

Auch wenn ich auf den ersten Blick erschrecke, so brauche ich doch keine Panik zu bekommen, denn nicht alle dieser Termine sind Pflichttermine, einige sind auch nur Kürtermine!

- Besuch befreundeter Vereine (in Freizeitkleidung): Üblicherweise die Vereine der Fünfergemeinschaft Thieringhausen, Lütringhausen, Rüblinghausen und Saßmicke sowie Gerlingen und Olpe

- Teilnahme an Festzügen (in Festkleidung): Dies variiert natürlich von Jahr zu Jahr. In der Regel nehmen wir jeweils an einem Festzug der Fünfergemeinschaft teil, an

Jubiläumsschützenfesten in der Nachbarschaft sowie an Kreis- und Bundesschützenfesten (jeweils alle 3 Jahre).

- Vorstandssitzungen
- Laubhüttenfest im Sommer (zum Dankeschön sagen an alle Helfer des Schützenvereins)
- Saisonabschluss auf dem Ümmerich am 02.10.
- Totensonntag Gang zum Ehrenmal
- Besuch der Konzerte befreundeter Musikvereine
- Generalversammlung am vorletzten Samstag in Januar
- Schützenball am letzten Samstag in Januar: Hierzu lade ich Gäste ein und übergebe nach meiner Rede (die auch ganz kurz sein kann) den Königsorden an den Major.
- Josefstag am 19.03.

Und dann ist Pfingsten und wir sind schon wieder beim **Schützenfest**:

- In der **Woche vor Pfingsten** sind diverse Arbeitseinsätze auf dem Schützenfestplatz und am Donnerstag vor Pfingsten ist die Vogeltaufe des neuen Schützenvogels beim Vogelbauer (nur Männer) durch mich, den König.

**Freitagnachmittag** findet der Seniorennachmittag im Festzelt statt. Es gibt einen Einmarsch zusammen mit den anderen Majestäten und den Offizieren. Meine Frau trägt ein Kleid (aber kein Königinnenkleid), ich habe einen Anzug an. Anschließend gibt es Kaffee, Kuchen und andere Getränke.

Die Kranzbinderinnen binden an diesem Tag auf dem Schützenplatz den Kranz und dabei helfen ein paar Flaschen Schnaps von uns, dass es besser klappt. Ist der Kranz fertig, wird er zur Königsresidenz gebracht und aufgehängt, auch hierbei helfen ein paar Schnäpse (und evtl. einige Helfer). An diesem Abend ist noch das Fahnenhissen beim Major, an dem ich als König auch noch teilnehme.

**Samstag** wird die Königsresidenz von Freuden mit Fähnchenketten geschmückt und abends ist Bierprobe.

**Sonntagmorgen** wird der Vogel aufgehängt und es werden Restarbeiten erledigt. Meine Königin und ich warten nachmittags auf den Festzug und wir bekommen dann ein Ständchen gespielt. Beim König gibt es an diesem Tag keinen Umtrunk. Die Königin geht diesmal nicht im Festzug mit.

Um 17.00 Uhr folgt das Vogelschießen und ich mache den ersten und damit meinen einzigen Schuss. Die Königsproklamation ist gegen 19.00 Uhr und ich muss die Königskette leider wieder abgeben, bekomme dafür aber meinen Königsorden angesteckt.

... und das schöne Königsjahr ist schon vorbei ... ☹

### **Wie kann ich mich vorbereiten?**

- Anzüge für den König besorgen
- Kleid für die Königin besorgen oder aussuchen und zurücklegen lassen (falls möglich im Geschäft der Wahl)
- Liste der Königstischteilnehmer vorbereiten
- Blumen für die Königin und Hofstaatdamen auf Abruf vorbestellen,
- Evtl. Imbiss für die Gäste am Montagabend besorgen
- Getränke für Kranzbinderinnen, Leiter, Haken, Bohrmaschine zum Kranzaufhängen bereitstellen

### **Was kostet es?**

- Runde Bier an Theke für Gratulanten (ca. 50-80 Personen)
- Bewirtung Königstischgäste beim Warten auf den Festzug und für die Teilnehmer des Festzuges, der das Königspaar und seinen Hofstaat abholt
- Doppelten Beitrag zum Königstisch.  
Der Königstisch trägt sich normalerweise selber und kann abgebrochen werden, wenn die Kasse leer ist oder aber der König legt selbst etwas drauf.
- Bier- oder Geld-Spenden an Musik und Spielmanszug für Dirigat
- Bewirtung Gäste Montagsabend nach Königstisch, evtl. noch Kosten für Zelt und / oder Toilettenwagen
- Bewirtung der Teilnehmer des Festzuges, die das Königspaar am Dienstag abholen
- Bewirtung der Gäste, die Dienstagabends – falls von uns gewünscht – mit zu uns kommen
- Jeweils Spende für GV und Bierprobe
- Beteiligung an Eintrittskarten für Königstischgäste auf dem Schützenball in Höhe von 3€ pro Gast
- Evtl. Runde am Königstisch auf Schützenball
- Getränke für die Kranzbinderinnen beim Binden und Aufhängen (2x) des Kranzes
- Königinnenstrauß, Blumen für den Kranz und die Hofstaatdamen
- 2 Anzüge für den König
- Kleider (üblicherweise 2) für die Königin, auf diversen Festtagsmodenbasaren und Kleiderbörsen können auch günstig gute Kleider erworben und später wieder verkauft werden.
- Friseur und Blumen für jede Festzugteilnahme
- Silber-Orden
- Evtl. Getränkekunden

### **Muss ich alles selbst bezahlen?**

Nein, der Verein gibt ein Schussgeld in Höhe von 550€.

Durch Mitgliedschaft im Königsclub Heiße Flinte kann ich zurzeit 1.000€ bekommen. Wenn ich in den Königsclub möchte, bezahle ich eine Aufnahmegebühr von 30€ und mind. 10 Jahre lang 5€ pro Monat. Es ist also eine lukrative Sache. Bei Fragen hierzu wende ich mich an den Vorstand des Königsclubs. Dies sind Gottfried Kalf, Matthias Greven und Daniel Kappestein.

Wenn ich Mitglied der Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen bin, bekommt der Verein im Falle des Falles eine Prämie in Höhe von 750€, die er komplett an den Schützenkönig weiterleitet.

### **Noch Fragen?**

Dann kann ich mich jederzeit an den Vorstand oder an einen der Offiziere und deren Frauen wenden!

1. Vorsitzender Oliver Saße, 0160 4404408

2. Vorsitzender Andreas Schröder, 0163 6873305

Kassierer Stefan Schneider, 0152 09800748

Schriftführer und Kaiser Hubert Kappestein, 0177 8529478

Der Vorstand und die Offiziere des St.-Josef-Schützenvereins Dahl-Friedrichsthal hoffen, mit diesem Leitfaden die wichtigsten Fragen in Bezug auf das Königsein geklärt zu haben.

Wir haben dieses Dokument nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, aber eine Vollständigkeit kann nicht garantiert werden. Die wichtigsten Punkte sind jedoch enthalten und die Liste wird ständig angepasst. Dieses Dokument ist nicht rechtsverbindlich.

Was den Umfang der Aktivitäten und Kosten angeht, liegt auch viel im individuellen Ermessen des Königs. Vieles kann, nichts alles muss!

Wir freuen uns auf eine gute Beteiligung beim Vogelschießen!

Der Vorstand des St.-Josef-Schützenverein Dahl-Friedrichsthal e.V.